Ab 10. Klasse · Gymnasium und Berufsfachschule · 2 × 45 Minuten

Unterrichtsablauf

Die Lernenden schreiben für ein bestimmtes Publikum. An ihrem Text zeigen sie, woher die Fakten stammen, wie sie die KI-Vorlage genutzt und was sie selbst entschieden haben.

Vor dem Austeilen

Pro Person Quellenblatt und Arbeitsblatt einseitig drucken. Zu Beginn nur die Quellen Q1 und Q2 und Seite 1 des Arbeitsblatts ausgeben. Jede Seite mit KI-Sätzen bis nach dem eigenen Entwurf zurückhalten. Papier und Stift genügen.

1. Lektion · Vom Material zum eigenen Urteil

10 Min. — **Auftrag und Quellen lesen**
Alle wählen ihren Auftrag: Absatz einer Facharbeit oder Notiz an die Küchenleitung. Q1 ist eine erfundene Kassenzählung. Q2 berichtet über eine echte Studie.

15 Min. — **Den ersten Entwurf sichern**
Jede Person schreibt zwei bis drei eigene Sätze aus Q1 und Q2. Der Entwurf bleibt sichtbar. Lassen Sie eine Person erklären, woher eine Zahl stammt.

20 Min. — **Die vier KI-Sätze prüfen**
Jetzt die übrigen Seiten ausgeben. Alle vergleichen K1 bis K4 mit Q1 und Q2. Bei K2 rechnen sie nach. Im Protokoll ordnen sie alle vier Sätze zu. Jede Entscheidung erhält einen Beleg und einen Grund.

2. Lektion · Überarbeiten und offenlegen

20 Min. — **Endfassung und Deklaration schreiben**
Ein Text von 70 bis 100 Wörtern führt beide Quellen zusammen. Die Lernenden benennen eine offene Frage. In der Deklaration zeigen sie, was aus der Vorlage und was von ihnen stammt.

10 Min. — **Zu zweit gegenlesen**
Die Partnerperson liest Text und Deklaration. Sie prüft eine Zahl und einen Schluss. «Wo finde ich den Beleg? Welcher Gedanke stammt von dir?» Sie nennt eine konkrete Änderungsstelle.

15 Min. — **Die eigene Fassung abschliessen**
Alle prüfen die Rückmeldung und überarbeiten die markierte Stelle. Sie gleichen die Deklaration mit ihren tatsächlichen Entscheidungen ab. Entwurf, Endfassung, Protokoll und Deklaration zusammen abgeben.

Lukas Jud, lerntrail.ch · Lizenz CC BY 4.0

Für die Auswertung · KI-Vorlage K1 bis K4

Was hält der Prüfung stand?

Ein Satz kann flüssig klingen und eine falsche Zahl enthalten. Lassen Sie die Klasse bei jeder Entscheidung auf eine Quelle oder eine Rechnung zeigen.

K1 «In der Mensa Brückenfeld standen in Woche B zwei vegetarische Menüs zur Wahl, in Woche A nur eines.»

Belegt. Q1 nennt vier Angebote pro Woche. Davon war in A eines vegetarisch, in B waren es zwei. Die Aussage lässt sich übernehmen oder in eigenen Worten wiedergeben.

K2 «Der Anteil der verkauften vegetarischen Menüs stieg um 18 Prozentpunkte.»

Korrigieren. 48 – 30 ergibt 18 zusätzlich verkaufte Menüs. Q1 zeigt aber auch unterschiedliche Gesamtzahlen. In A waren 30 von 100 vegetarisch (30 %), in B 48 von 120 (40 %). Die Differenz der Anteile beträgt **10 Prozentpunkte**.

K3 «Die Studie aus Cambridge beweist, dass ein zweites vegetarisches Menü an jeder Schule dieselbe Wirkung hat.»

Eingrenzen. Q2 untersucht drei College-Mensen in Cambridge. Das Experiment fand in einer davon statt. Bei zwei statt einem vegetarischen Angebot unter vier stieg der Verkaufsanteil dort um **7,8 Prozentpunkte**. Ob das auch an einer bestimmten Schule gelingt, ist offen.

K4 «Die Gäste fanden die neuen Gerichte schmackhafter und wählten sie deshalb häufiger.»

Streichen oder eine Frage daraus machen. Q1 zählt Verkäufe. Die Gäste wurden nicht befragt. Eine offene Frage wäre: «Was war bei Ihrer Menüwahl ausschlaggebend?»

Sprach- und Rechenhilfe

«Von allen … verkauften Menüs waren … vegetarisch.» Erst beide Anteile eintragen. Dann die kleinere Prozentzahl von der grösseren abziehen. Satzanfang für die Auswertung: «Die Zahlen zeigen … Offen bleibt …»

So könnte der Erstentwurf aussehen

«In Brückenfeld verkaufte die Mensa in der zweiten Woche mehr vegetarische Menüs (Q1). Auch in einer Mensa in Cambridge stieg bei einem grösseren Angebot der Anteil verkaufter vegetarischer Menüs (Q2).»

Vertiefung · Wie könnte die Mensa prüfen, ob das Angebot die Wahl beeinflusst? Ein Paar schlägt einen Vergleich vor und erklärt, welche Bedingungen ähnlich bleiben müssten.

Lukas Jud, lerntrail.ch · Lizenz CC BY 4.0

Mögliche Lösungen · Beide Textarten arbeiten mit denselben Quellen

Zwei Texte, zwei Adressaten

Gymnasium · Absatz einer Facharbeit

> In der fiktiven Mensa Brückenfeld gab es in Woche A ein vegetarisches Menü unter vier Angeboten, in Woche B waren es zwei. Laut Kassenzählung stieg der Anteil am Verkauf von 30 auf 40 Prozent (Q1). Warum die Gäste anders wählten, bleibt offen. Garnett und ihr Team fanden 2019 in einem Experiment an einer College-Mensa in Cambridge einen Anstieg um 7,8 Prozentpunkte, als sich der Anteil vegetarischer Angebote verdoppelte (Q2). In Brückenfeld fehlt eine Vergleichsmensa. Die zwei Wochen allein zeigen deshalb keine Ursache.

Berufsfachschule · Notiz an die Küchenleitung

> Ich schlage vor, das zweite vegetarische Menü einen weiteren Monat anzubieten. Unsere Kasse erfasste in Woche A 30 vegetarische Menüs bei 100 Verkäufen. In Woche B waren es 48 bei 120 Verkäufen (Q1). Der Anteil stieg also um zehn Prozentpunkte. Ein Versuch in einer College-Mensa in Cambridge ergab bei mehr vegetarischer Auswahl ebenfalls einen höheren Verkaufsanteil (Q2). Was unseren Gästen wichtig war, wissen wir bisher nicht. Für die Planung würde ich die Verkäufe weiter zählen und die Gäste nach ihren Gründen fragen.

Drei Einträge im Änderungsprotokoll

Übernommen · K1. «Die Aussage zum Angebot passt. Q1 nennt zuerst eines und danach zwei von vier Menüs.»
Präzisiert · K2 und K3. «Die Anteile aus Q1 ergeben zehn Prozentpunkte. Bei Q2 beschränke ich das Ergebnis auf die eine Mensa des Experiments.»
Verworfen · K4. «Eine Begründung mit dem Geschmack lasse ich weg. Die Kassendaten in Q1 enthalten keine Antworten von Gästen.»

Eine Deklaration für den Fachabsatz

«Ich nutzte die vorgegebene KI-Fassung aus dem Dossier. Die Aussage zum Angebot aus K1 gab ich mit Q1 in eigenen Worten wieder. K2 rechnete ich nach, K3 grenzte ich ein und K4 liess ich weg. Den Vergleich der Quellen formulierte ich selbst.»

Beim Beurteilen · Lassen sich Q1 und Q2 im Text wiederfinden? Zeigen Erstentwurf und Protokoll eine eigene Entscheidung mit Grund? Passt die Deklaration zur tatsächlichen Hilfe? Der Schreibstil ist kein Nachweis für die Herkunft. Für eigene Arbeiten gelten die Vorgaben der Schule.

Nachschlagen · Q2: Garnett et al. (2019), Originalstudie
LernTrail: Schreiben, zitieren, deklarieren · Recherchieren und Quellen prüfen

Lukas Jud, lerntrail.ch · Lizenz CC BY 4.0